

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **43 (1956)**

Heft 3: **Einfamilienhäuser**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

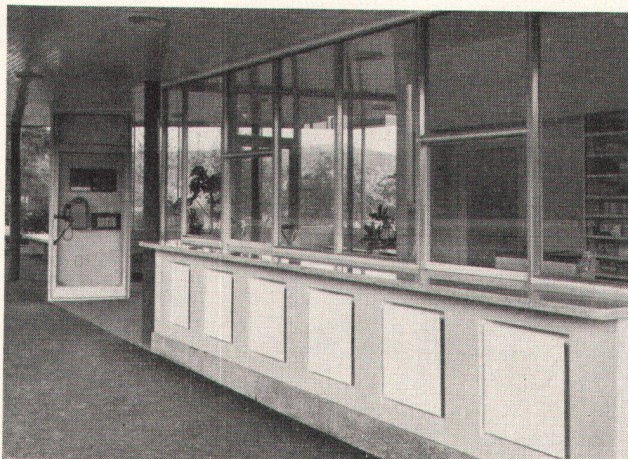
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

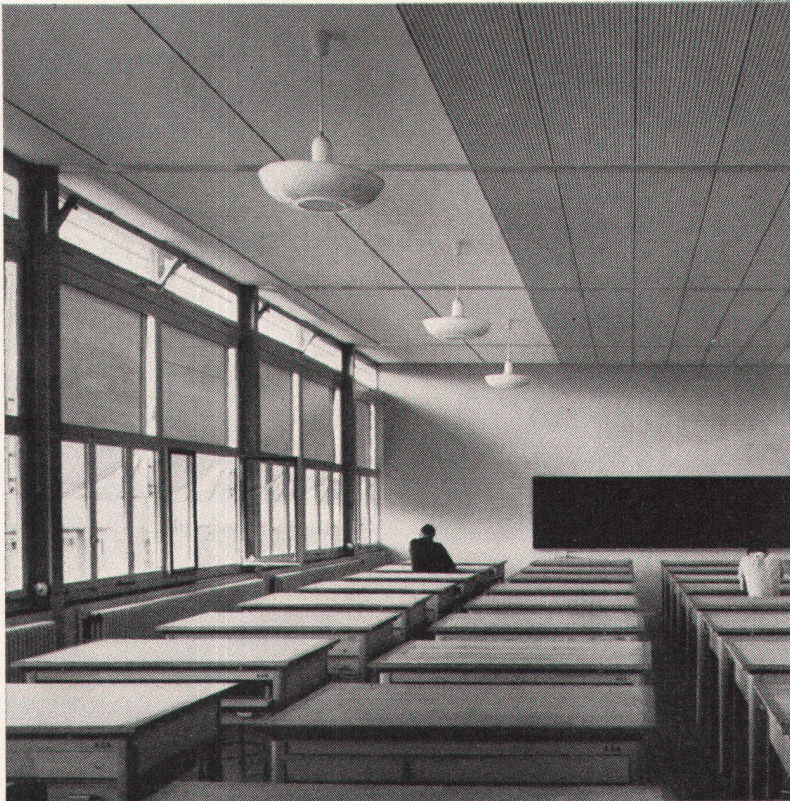
Basel	Kunstmuseum	Neuerwerbungen und Geschenke des Kupferstichkabinetts 1955	25. März – 22. April	
	Kunsthalle	Japanische Kalligraphie – Europäische Zeichen Joan Miró	18. Febr. – 18. März	
	Museum für Völkerkunde	Bali – Menschen zwischen Göttern und Dämonen Bauerntöpferei	28. März – 6. Mai 1. Okt. – 30. April	
	Gewerbemuseum Galerie d'Art Moderne	Goldschmuck der Völkerwanderungszeit Etienne Hajdu	10. Dez. – 31. März 10. März – 6. Mai 3. März – 4. April	
Bern	Kunstmuseum	Stiftung und Sammlung Hermann und Margrit Rupf	5. Febr. – 2. April	
	Kunsthalle Anlikerkeller Galerie Verena Müller	Moderne Schweizer Bildniskunst Peter Siebold Wilhelm Gimmi	2. März – 2. April 10. März – 28. März 25. Febr. – 25. März	
	Biel	Städtische Galerie	Ernst Geiger	31. März – 29. April
Genève	Galerie Motte	Naïfs Espagnols	9 mars – 30 avril	
Küsnacht	Kunststube Maria Benedetti	Marcel Dornier – A. E. Wittlin	17. März – 20. April	
Lausanne	La Vieille Fontaine Galerie Bridel et Nane Cailler Galerie du Capitole	Johan Castberg Edouard Goerg Arthur Schlageter	25 fév. – 15 mars 12 mars – 31 mars 25 fév. – 15 mars	
	Le Locle	Musée des Beaux-Arts	Jeannette Huguenin – Fabricanti	17 mars – 2 avril
Locarno	Il Portico	Eva Rocca	17 marzo – 15 aprile	
Lugano	Villa Ciani	Bianco e Nero	29 marzo – 10 giugno	
Luzern	Kunstmuseum	Caspar Herrmann	5. Febr. – 11. März	
St. Gallen	Kunstmuseum Galerie Im Erker	Schweizer Kinder zeichnen und malen Erich Heckel	10. März – 22. April 3. März – 4. April	
	Schaffhausen	Museum Allerheiligen	Max von Mühlengen – Hans Seiler – Tonio Ciolina	11. März – 22. April
Winterthur	Galerie ABC	Ernst Egli Varlin	3. März – 24. März 31. März – 21. April	
Zürich	Kunsthaus Graphische Sammlung ETH Kunstgewerbemuseum	Rembrandt, durchleuchtet Englische Aquarelle 1750–1850 Photographien von Henri Cartier-Bresson, 1930–1955 Welt des Erdöls. Junge Künstler sehen eine Industrie	23. Febr. – 1. April 14. Jan. – 17. März 21. Febr. – 18. März	
	Helmhaus Strauhof	Xylon Ernst Faesi Franz Krebs Ruedi Büchi	25. Febr. – 25. März 18. Febr. – 18. März 6. März – 25. März 27. März – 15. April	
	Galerie Beno	Erhard Meier	22. Febr. – 13. März 14. März – 3. April	
	Galerie Neupert Galerie au Premier Wolfsberg Orell Füssli	Die Frau in der Kunst Arthur Jobin Rodolphe Bolliger Willy Suter	28. Jan. 19. März 16. Febr. – 17. März 1. März – 29. März 17. März – 21. April	
	Zürich	Schweizer Baumuster-Centrale SBC, Talstr. 9, Börsenblock	Ständige Baumaterial- und Baumuster-Ausstellung	ständig, Eintritt frei 8.30 – 12.30 und 13.30 – 18.30 Samstag bis 17.00



H. Wolfermann-Nägeli

EISEN- UND METALLBAU

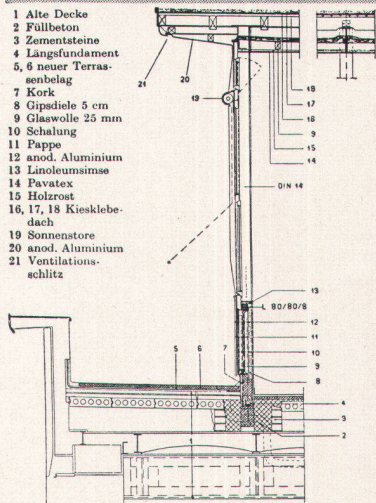
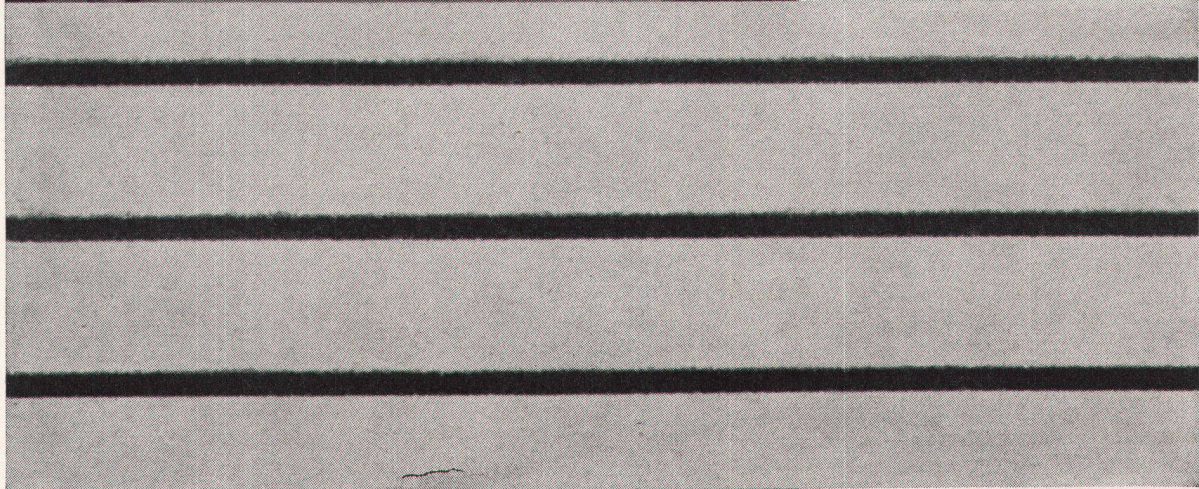
Mürtschenstraße - Albulastraße 16
Zürich 9/48
Telephon (051) 52 44 12



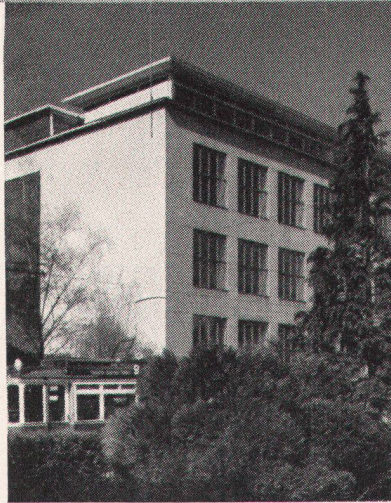
Neues Bauen

Eine Inseratenfolge über die Anwendung von Pavatex
Nr. 3 Öffentliche Bauten

Das von Prof. O. R. Salvisberg in den Jahren 1932/33 in Zürich erbaute Maschinenlaboratorium der ETH musste 15 Jahre später um ein Geschoss erhöht werden. Darin wurden drei Zeichensäle für 125 Studenten, ein Sammlungsraum und die Verwaltung des Fernheizkraftwerkes untergebracht. Nachdem schon im Hauptgebäude seinerzeit die Decken der Hörsäle zwecks Schalldämpfung mit Pavatex Isolierplatten und Pavatex Akustikplatten gerillt verkleidet wurden, verwendete der leitende Architekt, Herr Alfred Roth, auch in dem aufgestockten Gebäudeteil Pavatex, und zwar an sämtlichen Decken der Gänge, der Zeichensäle und Verwaltungsräume. Die Decken wurden mit zusammengefügt breiten Längsstreifen aus gerillten Akustikplatten belegt. Diese verleihen den Räumen nicht nur den notwendigen schallschluckenden Effekt, sondern beweisen gleichzeitig, wie gediegen gelochte und gerillte Akustikplatten als modernes Bauelement sich an jedem Bau verwenden lassen.



- 1 Alte Decke
- 2 Füllbeton
- 3 Zementsteine
- 4 Längsfundament
- 5, 6 neuer Terrassenbelag
- 7 Kork
- 8 Gipsdiele 5 cm
- 9 Glaswolle 25 mm
- 10 Schalung
- 11 Pappe
- 12 anod. Aluminium
- 13 Linoleumsimse
- 14 Pavatex
- 15 Holzrost
- 16, 17, 18 Kieslebedach
- 19 Sonnenstore
- 20 anod. Aluminium
- 21 Ventilations-schlitz



Herr Architekt Alfred Roth erklärt: Pavatex war für die Deckenkonstruktion die von vorneherein gegebene Lösung, da die Aufstockung in Trockenbauweise mit einem Stahlskelett ausgeführt wurde. Ein Drittel der Deckenfläche wurde mit gerillten Akustikplatten belegt, woraus sich ein vorzügliches schalltechnisches Resultat ergab. In architektonischer Hinsicht entstand ein ruhiges und attraktives Deckenbild.

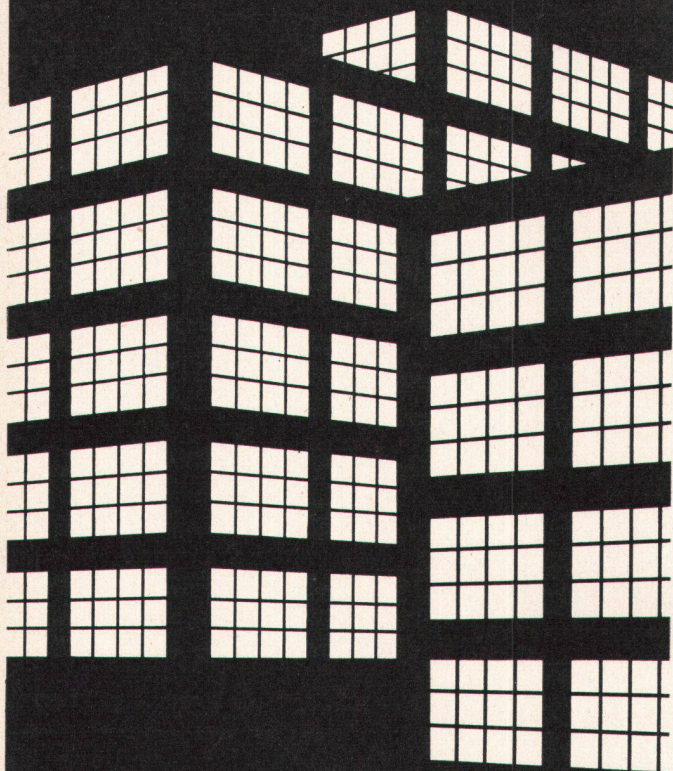
Nur

pavatex

ist wirklich Pavatex

Pavatex AG, Zürich 2, Jenatschstrasse 4,
Telefon (051) 23 76 76

SIEMENS BELEUCHTUNGS- TECHNIK



... zuverlässig auch in Lichtfragen

Aussenleuchten

Strassen und Plätze
Sportplatzanlagen

Innenleuchten

für gewerbliche Räume
Schulen

Fabrikleuchten

auch in staub- und wasser-
geschützter Ausführung

Werkplatzleuchten

Spezialleuchten

wie Farbprüflampen
Bühnenbeleuchtungen
Scheinwerferanlagen

Verlangen Sie den Besuch un-
seres Spezialisten, er wird sie
zuverlässig und unverbindlich
beraten.

SIEMENS Elektrizitätserzeugnisse AG
Zürich, Bern, Lausanne

baukunst und werkform

vereinigt mit der Zeitschrift
«die neue stadt»

Monatsschrift für alle Gebiete
der Gestaltung

Ab Januar 1956 im vergrößerten
Heftformat mit neuer übersichtlicher
Gliederung. Jedes Heft enthält
8 Karten einer Baukartei,
die eine verlässige und kritische
Auswahl aus den Angeboten
der Bau- und
Zulieferungsindustrie darstellen.

Aus dem Inhalt des Jahrganges 1955:

Schulhausbau – Theaterbau –
Kirchenbau – Industriebauten –
Sozialer Wohnungsbau –
Bauten von Richard J. Neutra –
Das Ende des
hippodamischen Städtebaues –
Monomane Stadtplanung –
Die gute Industrieform –
Neues Serienporzellan –
Formschöne Gegenstände
im unschönen Heim.

Ferner in jedem Heft:

Der ausführliche Fachteil
mit Konstruktionsarten,
Detailplänen usw.;
fachliche Mitteilungen,
Wettbewerbe, Ausschreibungen;
Besprechungen von Tagungen,
Ausstellungen und Büchern.

Verlangen Sie unseren
ausführlichen neuen Prospekt.
Zu bestellen bei jeder
Buchhandlung oder direkt beim

Verlag, Nürnberg, Marienplatz 5

Bezugspreis:

Halbjahresabonnement	DM 18.60
Jahresabonnement	DM 37.20
Einzelheft	DM 4.—

zuzüglich Porto